

Gedanken zur (Tauben-) Zeit „JTK“ – und kein Ende!

Liebe Taubenfreunde,

im Jahr 2017 riss der „JTK-Komplex“ (um nicht das treffendere Wort von der „Tauben-Züchter-Krankheit“ zu nutzen) breite Schneisen in die Taubenbestände.

War es in 2017 so, das die Hauptschäden mit den Schauen eintraten, so musste in 2018 schon ein starker Anstieg der Todesfälle während der Aufzucht- & Mauserzeit vermerkt werden.

Eigentlich habe ich im letzten Jahr ALLES über dieses Thema geschrieben, was man wissen muß. Das ich heute nochmals darauf zurückkomme, ist der Tatsache geschuldet, das viel Zuchtfreunde um eine neue Zusammenfassung bitten und – das es im Bezug auf die Vermeidung der Staubbelastung unserer Tauben etwas Neues gibt.

Da die ersten Schauen schon gelaufen sind und der Großschau-Reigen – beginnend mit Hannover, Ende November - schnell näher rückt, beginne ich mit der Vorbereitung unserer Tauben auf die Schau incl. der „Nachsorge“ - aber ohne Krankheitsanzeichen.

Es wird vielleicht den einen oder anderen Züchter wundern, dass ich ganz klare Produkt-Namen und Bezugsquellen nenne. Dies sind nur Empfehlungen, an denen sich die Zuchtfreunde orientieren können. Ich habe nix davon ob Ihr dieses oder jenes Produkt hier oder da kauft. Das sei hier mal klar festgestellt. Mit diesen Angaben möchte ich nur verhindern, das Taubenzüchter lange nach den Dingen suchen müssen und ggf. auch wieder auf „Mittelchen“ & „Pulverchen“ - die grandios beworben werden - hereinfliegen.

Achtung! Ganz, ganz wichtig!

Ca. 3 – 4 Wochen vor der ersten Ausstellung müßt Ihr Eure Tauben dem – möglichst – taubenkundigen Tierarzt vorstellen. Aber keine Angst, jeder Tierarzt hat in seinem Studium gelernt, wie man Kropf- & Kloakenabstriche macht, diese untersucht und bewertet. Sie müssen es nur wollen...

Das Gleiche gilt für Kotproben.

Und – diese eben erwähnten Untersuchungen müsst Ihr bei Euren Tauben durchführen lassen. Dann – und wirklich nur dann – könnt Ihr ggf. gezielt reagieren und wirklich Tauben OHNE akute Infektionen zur Schau bringen. Eure Schlag- & Versorgungsmaßnahmen müssen natürlich in etwa stimmen...

Konzept: Vorbereitung der Rassetauben für die Schau und die Nachsorge ohne Krankheitsanzeichen!

1. Die Tauben sind einige Tage vor der Schau **völlig SATT** mit VITAL-Körnerfutter zu füttern. Ggf. kann bei Kröpfern ohne Spitzenform noch ein Gemisch aus 30 % Popkornmais und 70 % Hanf zur freien Aufnahme angeboten werden. „Satt“ gilt auch für Taubenstein & Grit!



2. **Einem Tag vor dem Einsetzen** erhält jede Taube eine Colostrum-Immun-Kapsel.



3. **Am Tag des Einsetzen** wird dies **Gabe wiederholt (Colostrum K.)** und der Oberschnabel (nicht die Schnabelwarze) mittels eines Q-Tip`s mit Esothros Öl bestrichen. Bei **Kropftauben**, die **NICHT** vor dem Einkorben getrunken haben, sollten mittels einer Spritze ca. 10 – 20 ml warmes Wasser (je nach Größe der betr. Rasse!) eingeflößt bekommen.

4. **Direkt nach der Schau** bekommt jede Taube in jedes Nasenloch 1 Tropfen Oxygen Plus. Zudem erfolgt einer weitere Gabe einer Colostrum Immun Kapsel.

Wichtig: Sofort nach Rückkehr von der Schau erhalten die Tauben Grit & Taubenstein!



5. Am nächsten Tag sollte den Tauben die Gelgenheit zum Bad (wenn es möglich ist schon früher!!) gegeben werden. (10 Liter Badewasser mit 40 – 50 Tropfen **Kaliumpermanganatlösung 1 % vermischen**) Auf den Oberschnabel erhalten sie dann danach wieder per Q-Tip eine Bestreichung mit Esothros Öl. Sollte bei den Tauben ein leicht

„verdünnter“ Kot auftreten, bei denen die betr. Taube aber topfit aussieht, könnt Ihr gern den Verfasser dieser Zeilen kontaktieren.

6. Die Tauben die zur Schau standen werden dann mit einem Gemisch aus 50 % Braugerste und 50 % VITAL 1 gefüttert. (Ebenso sollte der Gesamtbestand gefüttert werden!)

Noch eine Anmerkung zu den „Oxygen plus Nasentropfen“. Dieses Produkt trägt der immer größer werdenden Staubbelastung unserer Tauben – nicht nur auf den Ausstellungen Rechnung. Es muß mittlerweile davon ausgegangen werden, dass der Staub für unsere Tauben die Ansteckungsquelle Nr. 1 auf den Schauen ist. Die Hallenluft wird nicht gefiltert und ein Lüften – nach Ende der Besuchszeiten – durch einfaches, in Minuten erfassbares Öffnen der Türen (was einen riesengroßen positiven Effekt hätte) ist für die Schauleitungen (bei ihrem chronischen Personalmangel) kaum realisierbar. Ein letzter Tipp hierzu: Da auch manche Schläge sehr „staubhaltig“ sind, würde sich der Einsatz der Oxygen Plus Tropfen – ca. 14 Tage VOR der Schausaison – sicher für viele Bestände sehr positiv auswirken.

Bezugsquellen

1. **Qxygen plus Nasentropfen** (nur online erhältlich) = top-shop24.net
2. **Dr. Wolz. Colostrum Immun + Folsäure 125 Kapseln** = www.juvalis.de oder eine andere „Netz-Apotheke“
3. **Esothros Öl (Atem Öl 25 oder 50 ml Flasche)** = www.beckers-tierarztshop.de
4. **Kaliumpermanganatlösung 1 %** = in jeder Apotheke – günstiger bei Online-Apotheken.

Liebe Taubenfreunde, das also zur zeitnahen Vorghensweise rund um die Schauen herum. Im nächsten Bericht, die „akut Maßnahmen“ bei Symptomen des „JTK-Komplexes“.

Bis dahin wünscht Euch Euer Taubenfreund eine gute Zeit.

Tel.: 02525 6422, Mail: hbtaubenwelt@gmx.de

LG Hubert

Neubeckum, im Oktober 2018